# Einwohnerfragestunde in der 21. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01. Juni 2016

#### 1. Frage

1. Presseberichten zufolge plant der salafistische muslimische Prediger \*Pierre Vogel\*, eine Kundgebung in der Landeshauptstadt Potsdam abzuhalten. Die Landeshauptstadt Potsdam hat sich im Hinblick auf die sogenannten Pogida-Demonstrationen bereits sehr früh gegen die Durchführung solcher Kundgebungen positioniert und dezidiert Stellung genommen, bis hin zu einer aktiven Teilnahme an Gegendemonstrationen.

#### Frage:

Plant die Landeshauptstadt Potsdam im Falle einer Kundgebung der vom Verfassungsschutz beobachteten Salafisten eine ähnliche Positionierung und welche Maßnahmen sind hierbei konkret geplant?

2. Die Landeshauptstadt Potsdam engagiert sich maßgeblich in dem Bündnis "\*Potsdam! bekennt Farbe!\*", das mit dem Schlagwort "\*Refugees welcome – für Weltoffenheit und Toleranz\*" wirbt.

#### Frage:

Ist die Landeshauptstadt Potsdam nicht der Auffassung, dass danach zu unterscheiden ist, wer von den zu uns kommenden Flüchtlingen schutzbedürftig ist und wer nur aus wirtschaftlichen Motiven kommt und, dass letzteren ein Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland zu versagen ist?

3. Der Oberbürgermeister hat in einen Interview geäußert, die Landeshauptstadt Potsdam werde durch den Zustrom an Flüchtlingen vielfältiger und bunter und nähere sich einer westdeutschen Großstadt an.

#### Frage:

Hat der Oberbürgermeister Jann Jakobs dabei Orte wie Berlin-Neukölln oder Duisburg-Marxloh vor Augen gehabt?

4. Die Landeshauptstadt Potsdam hat sich seinerzeit gegen die Errichtung einer privaten Schule des \*Opus Dei-Ordens\* gewendet und der Oberbürgermeister Jann Jakobs wurde mit den Worten zitiert: "\*Eine solche Schule brauchen wir hier nicht.\*" (Potsdamer Neueste Nachrichten vom 1. Februar 2013) und dies mit der konservativen Ausrichtung der Schule begründet.

#### Frage:

Wie beurteilt die Landeshauptstadt Potsdam vor diesem Hintergrund die Zusage, die Moschee in der Landeshauptstadt Potsdam bei der Suche nach geeigneten Räumen zu unterstützen, obwohl der dort tätige Imam \*Kamal Mohamad Abdallah\* unter anderem einen

Handschlag mit Frauen verweigert? (Potsdamer Neueste Nachrichten vom 19. Januar 2016)?

Ist dies noch Bestandteil der "\*Weltoffenheit und Toleranz\*", für die die Landeshauptstadt Potsdam eintritt, und ist dies im Fall einer privaten Schule des \*Opus Dei-Ordens\* dann aber nicht mehr von der "\*Weltoffenheit und\* \*Toleranz\*" umfasst?

#### 2. Frage

Betr.: Fachhochschule

#### Frage:

Wer ist Eigentümer des Grundstückes und Gebäude der Fachhochschule?

#### Frage:

Ist die LH Potsdam Eigentümerin? Wenn Nein, welcher Kaufpreis ist für den Erwerb zu erwarten?

#### 3. Frage

Einem arbeitslos gemeldeten Menschen werden sonstige Einkünfte beim Bezug des Arbeitslosengeldes angerechnet.

#### Frage:

Erhält ein/e abgewählte/r Wahlbeamter/in volles Ruhegehalt, auch wenn er/sie eine neue bezahlte Tätigkeit ausübt, oder wird das neue Gehalt beim Ruhegeld angerechnet?

27.05.2016

Stellungnahmen der Ausschüsse und Ortsbeiräte Sitzung der zur Stadtverordnetenversammlung am 1. Juni 2016

#### Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

16/SVV/0269 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Konkretisierung des Leitbautenkonzeptes für die Blöcke III und IV

> + Äa Fraktion DIE LINKE vom 04.05.2016

Ausschuss für Finanzen Zustimmung 5:2:0

Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung gem. Selbstbefassungsrecht Zustimmung 4:2:0

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft einstimmige Zustimmung zum Äa Fraktion DIE LINKE vom 04.05.2016

Gesamtvorlage: Zustimmung 5:2:0

Ausschuss für Bildung und Sport Zustimmung 5:2:0

Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion Zustimmung 5:2:0

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr Zustimmung 5:0:2 mit folgenden Änderungen/Ergänzungen:

Vor der Abstimmung der Vorlage, einschl. vorliegender Änderungs- und Ergänzungsanträge wird in Anlehnung des Antrages der Fraktion DIE LINKE zur Abstimmung gestellt, ob sich der Ausschuss grundsätzlich für die Durchführung der öffentlichen Einwohnerversammlung ausspricht.

Abstimmungsergebnis: 6/0/1

#### aus dem ÄA CDU/ANW v. 23.5.16

- 1. Bei der weiteren städtebaulichen Entwicklung der Blöcke III und IV in der Potsdamer Mitte ist das in Anlage 1 dargestellte Blockkonzept zur Verkehrsstruktur (1.2) zur besseren Erschließung der Bauten an der Friedrich-Ebert-Straße dahingehend zu prüfen, ob eine gemeinsame Verkehrsfläche für Fußgänger, Radfahrer und Lieferverkehr eingerichtet werden kann.
  - Gegebenenfalls mit zeitlicher Begrenzung der Nutzung durch den Lieferverkehr.
- 2. Bei den allgemeinen Verfahrensgrundsätzen (Anlage 3) wird unter Ziffer 6 erster Absatz

der 2. Satz gestrichen und durch den Satz "Die Vergabe von mehreren benachbarten Losten an einen Bieter ist ausgeschlossen." ersetzt.

## <u>Aus dem Änderungs/Ergänzungsantrag der Fraktionen B90/Die Grünen, CDU/ANW, SPD v.</u> 24.05.2016

Folgende Änderungen und Ergänzungen sind bis zum 30.05.2016 in das Papier einzuarbeiten:

1. Anlage 2, Seite 4, Z. 2.2. Ergänzung:

Auf mindestens 1/3 der Wohnfläche sollen miet- und belegungsgebundene und Studentenwohnungen ermöglicht werden.(s. Karte 1.3)

2. Anlage 2, Seite 4, Z.2.4. Ergänzung:

Sobald es das Verfahren zulässt, werden die Entwürfe und Nutzungskonzepte der Öffentlichkeit vorgestellt.

3. Anlage 2, Seite 7 L.1.3.3. Zeile vier Änderung: drei Fugen

redaktionelle Änderung

- 4. Anlage 2, Seite 8 L.1.3.5. Ergänzung: und hochstehend ausgebildet sein.
- 5. Anlage 2, Seite 10 L.5.1. Ergänzung:

Das gilt auch für eine zurückhaltende, mit den Nachbarn abzustimmende Farbwahl der Putzfassaden.

6. Zu den Grundstückspässen Schloßstr. 5; Am Alten Markt 16 und 15; Friedrich-Ebert-Str. 4 - Änderung:

statt V+ sollen IV+ Geschosse in der Straßenansicht angegeben werden

7. Zu den Grundstückspässen Am Kanal 40/41 - Änderung:

keine Fuge, Am Kanal 41 ist in voller Breite am Originalstandort auszubilden, Am Kanal 40 ist entsprechend anzupassen, "eindeutig" streichen

Ergänzung:

Besondere Gestaltungsanforderungen in Bezug auf das Vorbild Huis Trip

Hauptausschuss

Åa Fraktion DIE LINKE vom 04.05.2016 mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**, bei 5 Ja-Stimmen

Der Empfehlung, schnellstmöglich (noch im Sommer) eine Bürgerversammlung durchzuführen, wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt, bei 1 Stimmenthaltung.

Gesamtvorlage: Zustimmung 12:5:0 einschließlich der Änderungen/Ergänzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung,

Bauen und Verkehr

Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen

16/SVV/0270 Bebauungsplan Nr. 37 B "Babelsberger

Straße", 2. Änderung, Teilbereich Friedrich-List-Straße, Abwägung und Satzungsbeschluss

Ausschuss für Stadtentwicklung,

Bauen und Verkehr Zustimmung 3:0:4

16/SVV/0280 Bebauungsplan Nr. 22 "Am Weinberg", OT

Groß Glienicke, Änderung des räumlichen Geltungsbereichs

Ausschuss für Stadtentwicklung,

Bauen und Verkehr einstimmige Zustimmung

Ortsbeirat Groß Glienicke Zustimmung 6:1:0

16/SVV/0281 Verstetigung des Modellprojekts

"Strukturierte Bürgerbeteiligung in

Hauptausschuss einstimmige Zustimmung

Potsdam"

16/SVV/0282 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2 "GeoForschungsZentrum Potsdam", 1. Änderung und Ergänzung, Änderung des räumlichen Geltungsbereichs,

Abwägungsbeschluss - förmliche Beteiligung Träger öffentlicher Belange, Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Durchführungsvertrag

Zustimmung 5:0:1 mit zusätzlichem Punkt 5 - Formulierungsvorschlag wird von der Verwaltung unterbreitet

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) - 10.05.16

Ausschuss für Klima, Ordnuna. Umweltschutz und ländliche Entwicklung - 19.05.16

einstimmige Zustimmung mit Ergänzung eines 5. Punktes mit

folgendem Wortlaut:

5. Mit diesem Planverfahren soll die städtebauliche Entwicklung auf dem Telegrafenberg zum Abschluss gebracht werden.

**16/SVV/0302** Rahmenbedingungen und Beschluss zum

Haushaltsaufstellungsverfahren 2017 (Eckwertebeschluss)

Ausschuss für Finanzen Zustimmung 4:0:3

<u>Hauptausschuss</u> Zustimmung 12:1:3

#### Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Fraktionen

15/SVV/0743 Soziale Arbeit mit Flüchtlingen in der Landeshauptstadt Potsdam

neue Fassung vom 19.11.2015

Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion zurückgestellt

Hauptausschuss zurückgestellt

16/SVV/0022 Wirtschaftlichkeitsberechnung für die

Zusammenlegung der Biosphäre mit dem

Naturkundemuseum in der

Biosphärenhalle

Ausschuss für Finanzen

zurückgestellt

Werksausschuss KIS

zurückgestellt

Hauptausschuss zurückgestellt

16/SVV/0126 Erhaltung der Biosphäre als dauerhafte

touristische Einrichtung

Ausschuss für Bildung und Sport

abgelehnt 2:5:0

Ausschuss für Stadtentwicklung,

Bauen und Verkehr abgelehnt 2:5:0

Ausschuss für Kultur und

Wissenschaft zurückgestellt

Hauptausschuss zurückgestellt

16/SVV/0196 Fraktion DIE LINKE

Skaterhalle in der RAW-Halle

Ausschuss für Stadtentwicklung,

Bauen und Verkehr abgelehnt 2:5:0

Ausschuss für Bildung und Sport (ff)

abgelehnt 2:5:0

16/SVV/0218 Kinder- und Gewaltschutzkonzept für

Gemeinschaftsunterkünfte

Ausschuss für Gesundheit, Soziales

und Inklusion - 19.04.16

zurückgestellt

Im Mai nicht erneut beraten.

Jugendhilfeausschuss – 28.04.16

zurückgestellt

Im Mai nicht erneut beraten.

16/SVV/0222 Umbenennung Haltestelle Bornim Kirche

Ausschuss für Klima, Ordnung,

Umweltschutz und ländliche

Entwicklung

einstimmige Zustimmung mit

folgender Ergänzung:

Die Bushaltestelle in Bornim an der Kirche wird zum nächsten Fahrplanwechsel rückbenannt von "Hugstraße" in "Bornim Kirche".

Wenn zum Fahrplanwechsel Herbst 2016 diese die einzige Umbenennung im Stadtgebiet von Potsdam sein sollte, wird die Umbenennung auf Herbst 2017 verschoben.

16/SVV/0224 Städtische Veranstaltungsräume

Hauptausschuss einstimmige Zustimmung

16/SVV/0261 Schulwegsicherheit Grundschule an der Esplanade und der Leonardo-da Vinci Gesamtschule

Ausschuss für Klima. Ordnung. und Umweltschutz ländliche Entwicklung (ff) - 19.05.16 Zustimmung 2:0:4 mit folgenden Änderungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob

- 1. an der Ecke Georg-Herrmann-Allee/Esplanade für Schulkinder der neuen Grundschule an der Esplanade sowie der Leonardo-da Vinci Gesamtschule eine Straßenüberquerung einzurichten eingerichtet werden kann.
- 2. dafür Sorge zu getragen werden kann, dass die Fußgängerampel an der Kreuzung Esplanade - Am Pfingstberg/Nedlitzer Straße in für Schulkinder geeigneten Phasen geschaltet wird.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr - 24.05.16 einstimmige Zustimmuna zum geänderten Beschlusstext des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz ländliche und Entwicklung

und zusätzlich im Punkt 2, das letzte Wort "wird" in "werden kann" zu ändern.

Ausschuss für Bildung und Sport -24.06.16 einstimmige Zustimmung zu folgenden Änderungen und Ergänzungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob

- 1. an der Ecke Georg-Herrmann-Allee/Esplanade für Schulkinder der neuen Grundschule an der Esplanade sowie der Leonardo-da Vinci Gesamtschule eine Straßenüberquerung einzurichten. eingerichtet werden kann.
- 2. dafür Sorge zu tragen, dass die Fußgängerampel an der Kreuzung Esplanade Am Pfingstberg/Nedlitzer Straße in für Schulkinder geeigneten Phasen geschaltet wird. werden kann.
- 3. beide Prüfpunkte (1. / 2.) auf Barrierefreiheit und die Anforderungen von Blinden und sehbehinderten Menschen angepasst werden können.
- 4. Dem Ausschuss für Bildung und Sport wird im 4. Quartal dazu berichtet.

16/SVV/0266 Verbesserung der Verkehrsführung für

den ÖPNV im Knotenbereich Zeppelinstraße/Kastanienallee

Klima. Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und ländliche

Entwicklung

einstimmige Zustimmung

Ausschuss für Stadtentwicklung,

Bauen und Verkehr (ff) einstimmige Zustimmung

16/SVV/0267 Kunst im/am Bau in der Pierre de

Coubertin Oberschule

Werksausschuss KIS

einstimmige Zustimmung mit folgender Ergänzung im 1. Satz des

Beschlusstextes:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Schulleitung und dem Kommunalen Immobilienservice zu prüfen, wie und in welchem Umfang die Kunst im/am Bau am Standort Gagarinstraße (Pierre de Coubertin Oberschule) bei den anstehenden Umbau- und Sanierungsarbeiten erhalten werden kann. ...

Ausschuss für Bildung und Sport -

24.05.16

einstimmige Zustimmung zum Beschlusstext geänderten des Werksausschusses KIS mit zusätzlich geänderter Terminstellung von "Januar 2017" auf "Juli 2016"

16/SVV/0284 Uferwegsbeleuchtung Havelwelle

Ausschuss für Stadtentwicklung,

Bauen und Verkehr einstimmige Zustimmung

16/SVV/0286 Überprüfung der Kreuzungsbereiche

"Heinrich-Mann-Allee - Waldstraße" und "Heinrich-Mann-Allee - Drevestraße"

Ausschuss für Klima, Ordnung. Umweltschutz und ländliche

Entwicklung

einstimmige Zustimmung mit

folgenden Änderungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kreuzungsbereiche "Heinrich-Mann-Allee Waldstraße", und "Heinrich-Mann-Allee - Drevestraße" und "Heinrich-Mann-Allee - Alte Zauche" auf Optimierungsmöglichkeiten der Signalanlage für den ausfließenden Verkehr aus der Siedlung am Brunnen und die Anbringung von Lichtwarnsignalen für den guerenden Fußgänger- und Radverkehr an den beiden Kreuzungen zu überprüfen. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ist im September November über mögliche Optimierungsmaßnahmen mit deren Auswirkungen (Kosten & Zeitplan) zu berichten.

> <u>Ausschus</u>s für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)

einstimmige Zustimmung mit geänderter Terminstellung von "September" in "November"

16/SVV/0287 BuT-Paket - Bürokratiehürden abbauen <u>Ausschuss für Gesundheit, Soziales</u>

und Inklusion abgelehnt 2:4:0

**16/SVV/0288** Integrationsgarten am Schlaatz Ausschuss für Finanzen

zurückgestellt

Ausschuss für Gesundheit, Soziales

und Inklusion zurückgestellt

**16/SVV/0289** Städtebauliches Sanierungskonzept

Kastanienallee

<u>Ausschuss für Klima, Ordnung.</u> <u>Umweltschutz und ländliche</u>

Entwicklung

Zustimmung 4:0:2 mit folgender Änderung im 1. Satz des Beschlusstextes und geänderter

Terminstellung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein**e** städtebauliches Sanierungskonzept Variantenuntersuchung für den Straßenkörper .....

. . .

Das Konzept wird der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2016 Mitte 2017 vorgestellt.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) einstimmige Zustimmung zum geänderten Beschlusstext des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und zusätzlicher Ergänzung nach dem 2. Satz wie folat:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein**e** städtebauliches Sanierungskonzept Variantenuntersuchung für den Straßenkörper der Kastanienallee vorzubereiten, das die einen behutsamen Umgang mit den wertvollen Kastanienbäumen und mit dem Stadtbild prägenden wertvollen Natur-Großsteinpflaster sicherstellt.

Dem Konzept soll der schonende Umgang mit den Bäumen einerseits und der Erhalt der Großpflastersteine im Stadtbild dieses Teils von Potsdam-West andererseits zugrunde liegen, auch wenn die Straßenfahrbahn selbst künftig großteils asphaltiert wird und die Pflastersteine zu gleichen Teilen in den Einmündungen aller abgehenden Nebenstraßen sowie in Nebenanlagen der Kastanienallee selbst eingebaut werden.

Darum ist dieser Idee folgend eine Planstudie auszuarbeiten und mit den Anwohnenden und den Stadtverordneten zu beraten.

Das Konzept wird der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2016 Mitte 2017 vorgestellt.

16/SVV/0290 Schopenhauerstraße <u>Ausschuss für Klima, Ordnung,</u>

Umweltschutz und ländliche

Entwicklung abgelehnt 1:4:1

Ausschuss für Stadtentwicklung,

Bauen und Verkehr (ff)

zurückgestellt

16/SVV/0292 Verfahren zur Rechtsauslegung von

Satzungen

<u>Hauptausschuss</u>

Zustimmung 13:1:3 mit folgenden

Änderungen/Ergänzungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

der Stadtverordnetenversammlung ein geeignetes Verfahren vorzuschlagen, mit dem zukünftig Meinungsverschiedenheiten zwischen der Stadtverordnetenversammlung und der Verwaltung zum Regelungsinhalt von Satzungen möglichst frühzeitig und vor einschlägigen Entscheidungen ausgeräumt und dessen Auslegung zwischen der Stadtverordnetenversammlung und der Verwaltung vermieden werden können.

Ein Zwischenbericht soll zum Ende des 3. Quartals erfolgen.

16/SVV/0293 Verbesserung der Verkehrssicherheit am Ausschuss für Stadtentwicklung,

Knotenpunkt Zeppelinstraße/Breite Straße Bauen und Verkehr

einstimmige Zustimmung

16/SVV/0294 Radverkehrsführung Landtag Ausschuss für Stadtentwicklung,

Brandenburg <u>Bauen und Verkehr</u>

Zustimmung 5:0:1 mit geänderter

Terminstellung:

. . .

Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung <del>am 1. Juni</del> **im Oktober** 2016 über die Ergebnisse der Prüfung zu informieren.

16/SVV/0295 Öffentlicher Nahverkehr auf dem Wasser Ausschuss für Stadtentwicklung,

Bauen und Verkehr

einstimmige Zustimmung mit

geänderter Terminstellung:

. . .

Dem Stadtentwicklungsausschuss und in Folge der SVV sollen erste Ergebnisse im <del>September 216</del> **Dezember 2016** berichtet werden.

16/SVV/0300 Gestaltungssatzung "Potsdamer Mitte"

<u>Ausschuss für Stadtentwicklung.</u> Bauen und Verkehr

zurückgestellt

#### nicht öffentliche Wiedervorlagen

**16/SVV/0271** Trägerauswahlverfahren Potsdamer Schulsozialarbeit

<u>Ausschuss für Bildung und Sport</u> einstimmige Zustimmung

<u>Jugendhilfeausschuss</u> einstimmige Zustimmung



### Stadtverordnetenversammlung der

Landeshauptstadt Potsdam

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Potsdam, den 01.06.2016

# <u>Tagesordnungspunkte der 21. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, die zurückgestellt, zurückgezogen oder durch Verwaltungshandeln erledigt sind:</u>

6.1	Soziale Arbeit mit Flüchtlingen in der Landeshauptstadt Potsdam 15/SVV/0743	Fraktion DIE LINKE <b>zurückstellen</b> – fehlt Votum
		GSI
6.4	Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Zusammenlegung der Biosphäre mit dem Naturkundemuseum in der Biosphärenhalle 16/SVV/0022	Fraktion CDU/ANW
		zurückstellen – fehlen Voten FA, WA KIS und HA
6.5	Erhaltung der Biosphäre als dauerhafte touristische Einrichtung 16/SVV/0126	Fraktion DIE LINKE
		zurückstellen – KW, HA
6.7	Kinder- und Gewaltschutzkonzept für Gemeinschaftsunterkünfte	Fraktion DIE aNDERE
6.16	16/SVV/0218 Integrationsgarten am Schlaatz 16/SVV/0288	zurückstellen – GSI, JHA Fraktion DIE LINKE zurückstellen – fehlen Voten GSI, FA
6.18	Schopenhauerstraße 16/SVV/0290	Fraktion DIE LINKE <b>zurückstellen</b> – fehlt Votum  SBV
6.23	Gestaltungssatzung "Potsdamer Mitte" 16/SVV/0300	Fraktion Bürgerbündnis-FDP <b>zurückstellen</b> – fehlt Votum SBV



### Stadtverordnetenversammlung der

Landeshauptstadt Potsdam

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Potsdam, 1. Juni 2016

## KONSENSLISTE zur Tagesordnung der 21. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01. Juni 2016

8.11	Bebauungsplan Nr. 122-2 "Kleingärten Obere Donarstraße / Concordiaweg", Abwägung und Auslegungsbeschluss 16/SVV/0337	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung Konsensliste: überweisen in SBV (ff), KOUL
8.13	Fahrradständer an Potsdamer Schulen 16/SVV/0317	Fraktion DIE aNDERE Konsensliste: überweisen in B/Sp, WA KIS
8.15	Effiziente Flächennutzung in Potsdam 16/SVV/0320	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Konsensliste: überweisen in SBV (ff), KOUL
8.16	Bereitstellung von Ersatzwohnungen für Bestandsmietparteien Alter Markt 10 (Staudenhof) 16/SVV/0327	Fraktion DIE aNDERE
		Konsensliste: überweisen in SBV (ff), GSI, FA
8.18	Parksituation am Luftschiffhafen	Fraktion SPD, Fraktion CDU/ANW
	16/SVV/0340	Konsensliste: überweisen in SBV (ff), KOUL
8.22	Parksituation rund um den DB-Bahnhof Sanssouci 16/SVV/0344	Fraktion SPD, CDU/ANW
		Konsensliste: überweisen in SBV
8.23	Teilnahme an IKVS (Interkommunale Vergleichs-Systeme) 16/SVV/0345	Fraktion CDU/ANW
		Konsensliste: überweisen in HA, FA
8.24	Mehrgenerationenhaus 16/SVV/0346	Fraktion CDU/ANW Konsensliste: überweisen in GSI

#### 9 Mitteilungsvorlagen

9.1 RWK Landeshauptstadt Potsdam -

Statusbericht April 2016

16/SVV/0305

Oberbürgermeister, FB

Kommunikation, Wirtschaft und

Beteiligung

Konsensliste: überweisen in

HA, SBV

9.2 Gleichstellungsplan 2015 - 2019

16/SVV/0348

Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt **Konsensliste: überweisen in** 

HA, GSI

#### Nicht öffentlicher Teil

13.1 Verkauf Erbbaurechtsgrundstücke ProPotsdam

GmbH

16/SVV/0331

Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und

Beteiligung

Konsensliste: überweisen in

HA